

Absolventenmeldung

Luzern, 29. Juni 2015

Diplom- und Preisvergaben an der Hochschule Luzern – Design & Kunst

Am Samstag, 27. Juni 2015, erhielten 218 Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Luzern – Design & Kunst ihre Bachelor- bzw. Master-Diplome. An der Diplomfeier in der Messe Luzern wurden zudem Förderpreise der zeugindesign-Stiftung, der Harris-Stiftung, der Swiss Design Association und der Alumni-Organisation verliehen.

Am Samstag konnten die diesjährigen Design- und Kunst-Absolvierenden der Hochschule Luzern ihre Diplome entgegennehmen. 174 schlossen ein Bachelor-Studium ab in den Bereichen Kunst & Vermittlung, Animation (2D/3D), Video, Graphic Design, Illustration (fiction/nonfiction), Textildesign, Materialdesign, Objekt- und Design Management, International. Erstmals wurden auch zehn Diplome in der Bachelor-Studienrichtung Camera Arts vergeben. Ein Diplom im Master of Arts in Design erhielten 25 Absolvierende. Im Master of Arts in Fine Arts mit den beiden Vertiefungsrichtungen Art in Public Spheres und Art Teaching beendeten 19 Männer und Frauen ihr Studium erfolgreich.

Anlässlich der Diplomfeier in der Messe Luzern wurden zudem acht Förderpreise für besonders herausragende Abschlussarbeiten vergeben:

- Die **zeugindesign-Stiftung** verlieh vier mit je 4'000 Franken dotierte Förderpreise und einen Sonderpreis in Höhe von 2'000 Franken an folgende Absolvent/innen:
 - **Simon Zangger** aus Zürich (**Bachelor Camera Arts**) liess sich für seine Arbeit «Ting Bu Dong» zeitweise in einem kleinen Viertel von Peking nieder, das demnächst abgerissen wird, und dokumentierte das Leben der Bewohner mit Fotos und Videos.
 - **Anice Grossenbacher** aus Bern (**Bachelor Graphic Design**) vereinte für ihre Arbeit «Stationen Deutscher Literatur» Literatur und Grafik in einem Neuentwurf der Lehr- und Lernmittel für Germanistikdozierende und -studierende.
 - **Julia Furer** aus Burgistein BE (**Bachelor Video**) begleitete für ihren Film «Julian» einen Cembalobauer, dessen Bleibe im ehemaligen Güterbahnhof in Zürich abgerissen wurde.
 - **Livia Müller** aus Buttisholz LU (**Bachelor Kunst & Vermittlung**) schuf mit ihrer Arbeit «PorZeller» eine Klang-Raum-Installation, bei der sie konische Porzellan-körper elektronisch gesteuert zum Klingen brachte.
 - Der Sonderpreis ging an **Fiona Tobler** aus St. Gallen (**Bachelor Materialdesign**) für die Arbeit «Pinocea – Schätze des Waldes». Sie untersuchte die Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten von Zapfen, Ästen und Rinden von Nadelbäumen.
- Der **Preis der Stiftung Alan C. Harris & Frau Else Harris-Treumann**, dotiert mit 3'000 Franken, wird jeweils an eine Absolventin oder einen Absolventen des **Master of Arts in Fine Arts** verliehen. Dieses Jahr durfte ihn **Patric Fasel** aus Fribourg für seine Arbeit «Suisseki Manufaktur» entgegennehmen. Er imitierte Objekte der japanischen Steinkunst Suiseki.

- Der **Bachelor Award 2015 der Swiss Design Association (SDA)** honoriert hervorragende Diplomandinnen und Diplomanden der verschiedenen Partnerhochschulen der SDA. Die Preissumme beträgt 500 Franken. Preisträger ist **Tim Kündig** aus Langnau am Albis (**Bachelor Materialdesign**). Er hat für seine Arbeit «Holzig» eine Möglichkeit gefunden, die natürliche Biegsamkeit von Holz so zu nutzen, dass zusammen mit einem Minimum an Klebstoff neue biegsame Materialien für den Möbelbau entstanden sind.
- Ebenfalls verliehen wurde der **Förderpreis «Design & Kunst/Alumni Hochschule Luzern»** in Höhe von 2'015 Franken für eine Bachelor-Abschlussarbeit. Preisträger ist **Samuel Schumacher** aus Laufen BL (**Bachelor Materialdesign**). Er experimentierte mit verschiedenen Schleudergussverfahren.

Bereits an der Vernissage der Diplomausstellung vom 19. Juni wurden zwei mit je 5'000 Franken dotierte Preise an folgende Master-Absolventinnen verliehen:

- Den Preis der **Max von Moos-Stiftung** erhielt **Laura Scheerer** aus Gächlingen SH (**Master of Arts in Fine Arts**) für ihre Arbeit «Raumprogramm – Churerstrasse 77». Die Künstlerin befasste sich mit der Tiefsteuerpolitik in Pfäffikon SZ, die u.a. die Ansiedlung von Briefkastenfirmen in der Gemeinde begünstigt.
- Der **Förderpreis Master Design der Hochschule Luzern** ging an **Francesca Sanna** (**Master of Arts in Design**) für ihr Kinderbuch «I'M MIGRANT». Die Italienerin entwickelte ein interaktives Kinderbuch für 8- bis 12-Jährige, das die Flucht einer Familie aus einem Krisengebiet nach Europa schildert.

Weitere Informationen zu allen Preisträger/innen finden sich unter: www.hslu.ch/werkschau. Gerne stellen wir Einzelporträts aller Preisträger/innen und Bildmaterial zu den Abschlussarbeiten zur Verfügung, Anfragen bitte an: simone.busch@hslu.ch.

Anlagen:

Bild 1: Die acht Preisträger/innen vom 27. Juni 2015 (v.l.): Patric Fasel, Simon Zangger, Julia Furer, Anice Grossenbacher, Tim Kündig, Fiona Tobler, Samuel Schumacher und Livia Müller (Foto: Priska Ketterer)

Bild 2: Die zwei Preisträgerinnen vom 19. Juni 2015: Laura Scheerer (Absolventin Master of Arts in Fine Arts und Gewinnerin des Max von Moos-Förderpreises, links) und Francesca Sanna (Absolventin Master of Arts in Design und Gewinnerin des Förderpreises Master Design der Hochschule Luzern). (Foto: Niklaus Spoerri)

Diplomandenlisten: geordnet nach Studiengang und nach Kanton/Land

Kontakte für Medienschaffende:

Prof. Ursula Bachman, Vizedirektorin der Hochschule Luzern – Design & Kunst

T +41 41 248 64 20, E-Mail: ursula.bachman@hslu.ch

Simone Busch, Team Unternehmenskommunikation der Hochschule Luzern

T +41 41 228 40 36, E-Mail: simone.busch@hslu.ch